

# Königspfalz gut besucht

**FREILICHTMUSEUM** Die Winterpause naht. Wie die Saisonbilanz in diesem Jahr ausfällt.

VON ROMAN FÜRST

**TILLEDA/MZ** - Ende November schließt das Freilichtmuseum Königspfalz in Tilleda seine Pforten und geht in die Winterpause. „Wir hatten in diesem Jahr bisher insgesamt etwa 14.000 Besucher in unserem Freilichtmuseum“, sagt die Museumsmitarbeiterin Eva-Marie Pietsch. Unter normalen Umständen kämen pro Jahr etwa 16.000 Besucher in die Königspfalz. „Wir können trotz der Corona-Pausen in diesem Jahr zufrieden sein mit den Besucherzahlen. In den Ferienzeiten war das Museum gut besucht, da waren viele Familien hier“, so Pietsch.

„Insgesamt ist es eine gute Saison gewesen. Bis zuletzt hatten wir gut zu tun. An den Wochenenden hatten wir teilweise bis zu 150 Besucher. Im Vergleich zu letztem Jahr gab es jedoch trotz allem gewisse Einbußen bei den Besucherzahlen“, sagt auch der Museumsleiter Michael Dapper.

Die Höhepunkte in diesem Jahr seien der mittelalterliche



Das Böllerschützentreffen auf der Königspfalz in Tilleda ist immer ein Garant für viele Gäste.

FOTO: MAIK SCHUMANN

von den Besuchern als Aussichtsturm genutzt werden.

„Es gibt aus dem zehnten Jahrhundert eine Beschreibung wie ein Belagerungsturm aufgebaut ist, und zwar mit genauen Maßen. Nach dieser Beschreibung wurde auch unser Belagerungsturm gebaut“, erklärt Dapper. Ein solcher Turm sei damals das wichtigste Gerät bei einer Belagerung gewesen. Wenn es einmal gelungen sei, den Turm an eine Befestigungsanlage heranzubringen, dann sei die Stadt meistens erledigt gewesen. „Manchmal hat man es geschafft den Turm in Brand zu stecken, aber dies war eher selten der Fall“, so Dapper. Ein gutes Beispiel für den Einsatz eines solchen Belagerungsturms sei die Eroberung Jerusalems im Jahr 1099 während des Ersten Kreuzzugs.

„In dieser Winterpause wollen wir die Palisaden an der Wallanlage neu herrichten. Außerdem wollen wir unser Programm für Besuchergruppen ausbauen, das die Kreativität und die Teambildung fördern soll“, so Dapper.

gramm geboten“, so Dapper. Außerdem habe man in diesem Jahr einige Bauvorhaben im Freilichtmuseum umgesetzt. „Wir haben das Badehaus fertiggestellt, so dass wir es im nächsten Jahr eröffnen können“, so der Museumsleiter. Zudem habe man den Belagerungsturm vollendet, der seit Mai aufgestellt ist. Dieser könne